

Press release | Pressebericht | Communiqué de presse | Persbericht

Rotterdam, 10. Mai 2011

PRESSEMITTEILUNG

Robeco legt Emerging Markets Fonds mit geringem Risiko auf

Die niederländische Fondsgesellschaft Robeco legt einen neuen Emerging Markets Fonds auf, den Robeco Emerging Conservative Equities (ISIN: LU0582533245). Das Besondere: Die Zusammenstellung des Portfolios erfolgt nach "Low-Risk"-Kriterien. Das heißt, die Fondsmanager setzen auf Schwellenländer-Aktien mit niedriger Volatilität. So wird das Risiko um circa 30 Prozent reduziert – bei gleichzeitigem stabilen Outperformance-Potenzial in fast jedem Marktumfeld.

Auf die Chancen der Schwellenländer setzen und gleichzeitig das Risiko minimieren: Das ist das Ziel des neuen Robeco Emerging Conservative Equities. Die Fondsmanager Pim van Vliet und Arlette van Ditshuizen kaufen Schwellenländer-Aktien mit niedriger Volatilität. Dahinter steckt die Erkenntnis aus einer Studie, die van Vliet gemeinsam mit David Blitz durchgeführt hat. Die beiden Spezialisten aus dem quantitativen Research-Team von Robeco untersuchten die Abhängigkeit zwischen Volatilität und Aktienertrag (Low Volatility Anomalie). Das Ergebnis: Es besteht kein Zusammenhang. "Das heißt konkret, dass niedrigeres Risiko nicht zwangsläufig zu einer Schmälerung der Rendite führt", sagt van Vliet. Dieser Erkenntnis folgend wählt Arlette van Ditshuizen vor allem Unternehmen mit geringem Risiko für das Portfolio aus. "Das ist ein bedeutender Unterschied zu traditionellen Schwellenländerfonds", sagt die Fondsmanagerin. "Somit eignet sich der Robeco Emerging Conservative Equities besonders gut zur Diversifikation." Die Fondsmanager gehen davon aus, dass sich der Fonds insbesondere bei fallenden, stagnierenden oder leicht positiven Märkten gut entwickelt.

Bereits seit 2006 setzt Robeco die Erkenntnisse der Low Volatility Anomalie im Rahmen von Conservative-Equity Portfolios um, zunächst für den Robeco Global Conservative Equities und seit 2007 auch für ein europäisches Aktienportfolio (Robeco European Conservative Equity). Anhand der Performance der einzelnen Jahre lässt sich die Ertrags-/Risikocharakteristik gut belegen. Hier zeigt sich der Vorteil der Strategie sehr deutlich: In den Jahren 2000 bis 2002 hätten Kursverluste fast gänzlich vermieden werden können. 2008 konnten die Kursverluste zumindest deutlich reduziert werden. In extrem positiven Aktienmarktjahren wie zum Beispiel 1997 oder 1999 underperformte der Conservative Equity Ansatz zwar – aber in solchen Boomphasen kann ein Investor relativ gut mit etwas "Minderertrag" leben.



Press release | Pressebericht | Communiqué de presse | Persbericht

Alle Fonds der "Conservative-Familie" werden gemeinsam von Pim van Vliet und Arlette van Ditshuizen verwaltet. Die Aufgabenteilung im Team ist klar: Van Ditshuizen ist für die Titelauswahl zuständig, van Vliet übernimmt das Risikomanagement. Pim van Vliet arbeitet seit 2005 in der Abteilung für quantitative Strategien von Robeco und erhielt 2008 für seine akademischen Studien den Emerald Citation of Excellence Award. Mit dieser renommierten, jährlich vergebenen Auszeichnung werden die 50 herausragendsten Artikel in den 400 führenden Managementzeitschriften der Welt ausgezeichnet.

Robeco verwaltet seit 1994 Schwellenländer-Fonds. Das aktuell verwaltete Vermögen in dieser Anlageklasse beläuft sich auf 17 Milliarden Euro (Stand: April 2011).

Weitere Informationen zu den Studienergebnissen finden Sie im Internet unter www.robeco.com/lowvolatility

Robeco Emerging Conservative Equities:

	Robeco Emerging Conservative Equities
WKN	D: A1JJPP
ISIN	D: LU0582533245
Fondstyp	Long-only Aktienfonds
Rechtsform	SICAV mit UCITS III-Status
Domizil	Luxemburg
Erhältlich für deutsche Kunden seit	12. Februar 2011
Fondsmanager	Arlette van Ditshuizen und Pim van Vliet
Anteilsscheinklassen	D
Verwaltungsvergütung p.a.	D: 1,25%
Servicegebühr p.a.	D: 0,12%
Ausgabeaufschlag	Max. 5 %
Fondsvolumen	21 Mio EUR
Benchmark	Nein
Währung	EUR

Über Robeco

Robeco wurde 1929 in Rotterdam gegründet und bietet Anlageprodukte und -dienstleistungen für institutionelle und private Kunden weltweit. Die Gesellschaft verzeichnet ein Vermögensverwaltungsvolumen von rund EUR 150 Mrd. (Stand 31. Dezember 2010).



Press release | Pressebericht | Communiqué de presse | Persbericht

Robeco befürwortet verantwortungsbewusstes Anlegen. Umweltorientierte, soziale und mit guter Unternehmensführung in Zusammenhang stehende Faktoren werden in die Anlageverfahren integriert, außerdem ist eine Ausschlussrichtlinie vorhanden. Robeco übt sein Stimmrecht in aktiver Weise aus und nimmt einen Dialog mit den Unternehmen auf, in denen es Anlagen tätigt.

Die Angebotspalette umfasst Aktien- und festverzinsliche Anlagen, Geldmarktfonds, verantwortungsbewusstes Anlegen und alternative Anlagen, einschließlich Private Equity, Hedgefonds und strukturierte Produkte. Die verschiedenen Strategien werden von Rotterdam (Hauptsitz), Boston, Hongkong, New York, Paris und Zürich aus gemanagt.

Um institutionelle und Geschäftskunden zu bedienen, verfügt Robeco über Niederlassungen in Bahrain, Großchina (Festland (Volksrepublik China), Hongkong, Taiwan), Frankreich, Deutschland, Japan, Korea, Luxemburg, Spanien, Schweiz und in den Vereinigten Staaten. Robeco besitzt eine Banklizenz in Frankreich und in den Niederlanden, wo die Firma ihre Produkte direkt an Privatkunden verkaufen kann.

Robeco hält 100 % der Anteile an Corestone (Zug, Schweiz), Harbor Capital Advisors (Chicago, USA), Transtrend (Rotterdam, Niederlande) und an SAM Group (Zürich, Schweiz). Robeco besitzt auch eine Mehrheitsbeteiligung von 49 % an Canara Robeco Asset Management (Mumbai, Indien) und einen Anteil von 51 % an Robeco Teda (Tianjin, China).

Robeco gehört zur Rabobank-Gruppe, eine der wenigen Banken in Privatbesitz auf der ganzen Welt mit den höchsten Bonitätseinstufungen von Moody's und Standard & Poor's. Darüber hinaus ist Rabobank innerhalb des Bankensektors eines der weltweit führenden Institute in Bezug auf körperschaftliche soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Presseinformationen:

public imaging

Sonja Grünen / Sandra Landsfried • Goldbekplatz 3 • 22303 Hamburg • Tel. +49-(0) 40-401 999 - 22 • Fax +49-(0) 40-401 999 - 10 gruenen@publicimaging.de

Ronald Florisson, Robeco Corporate Communications

Tel. +31 (0) 10 224 2810 • Mobil: +31 (0) 653 831 586 • ronald.florisson@robeco.com